
Subject: Haarteil selbst kleben

Posted by [christian_vienna](#) on Fri, 21 Jun 2019 08:42:37 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Eine kleine Anleitung zum Verkleben eines Haarteils, da noch viele in diesem Forum viel Geld in Haarstudios dafür bezahlen, was meines Erachtens verschwendetes Geld ist.

Was braucht man zum Verkleben eines Haarteils ?

C22 - Solvent (Walker Tape),
Cleaner (z.B. Arcos),
Alkohol (Apotheke, verdünnt auf 50 %),
Flüssigkleber,
Schaumstoff - Pads zum Verteilen des Klebers (Fachhandel),
Rasierklingen,
Schminkstift zum Markieren (falls erforderlich),
Küchenpapier (zum Entfernen der Klebereste),
Haarshampoo (eventuell Tiefenreinigungsshampoo) und Haarbalsam (z.B. von Arcos),
Fön (zum Trocknen des Haarteils bzw. des Klebers).

Vorbereitung :

1. Haarteil entfernen, Kopfhaut und Folie mit C22 einsprühen, 10 Minuten einwirken lassen.
Klebereste auf der Folie mit dem Daumen oder Küchenpapier vorsichtig abrubbeln,
Klebereste auf dem Kopf mit Küchenpapier so gut es geht entfernen.
2. Ein paar Spritzer Haarshampoo in warmes Wasser geben, Haarteil darin ca. 10 Minuten einlegen, danach Folie mit einem Spritzer Haarshampoo entfetten, danach Haarbalsam einbringen und abspülen.
Kopf mit Shampoo 2 x waschen, um Klebereste zu entfernen.
3. Nachgewachsene Haare auf der Kopfhaut mit einer Rasierklinge entfernen (ev. mit Schminkstift anzeichnen, damit nicht zu viel entfernt wird).
Letzte Klebereste auf der Kopfhaut mit Alkohol (verdünnt) entfernen.
Folie des Haarteils und Kopfhaut mit dem Cleaner (z.B. Arcos) zum Entfetten einsprühen, trocknen lassen oder fönen.

Verkleben des Haarteils :

1. Haarteil vor dem Spiegel auf den Kopf legen und in die richtige Position bringen.
2. Den vorderen Teil (ca. 1/3) des Haarteils zurückklappen, eine dünne Schicht Kleber auf die Kopfhaut auftragen und mit Schaumstoff-Pads verteilen.
3. Mit Fön (kalte Luft) ca. 10 Minuten trocknen, bis der Kleber transparent (durchsichtig) und gute Klebekraft vorhanden ist (kann mit dem Finger getestet werden).
4. Den zurückgeklappten Teil des Haarteils nun vorsichtig mit beiden Händen wieder nach vorne klappen (langsam, damit keine Luftblasen entstehen).

5. Den hinteren Teil des Haarteils nach vorne klappen, das Prozedere wiederholen.

Also Leute, verschwendet nicht Tausende Euros in einem Haarstudio für diese Arbeit, das schafft jedes Kind.

Subject: INFO: Pflege/Verkleben

Posted by [Tolle-und-Locke](#) on Fri, 21 Jun 2019 09:36:27 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Keine Frage, es ist löblich, dass Du Dich in der Sache beteiligst und anderen Menschen offenbar helfen möchtest.

Allerdings sind Deine obigen Tipps aus fachlicher Sicht in großen Teilen zu oberflächlich sowie unzutreffend bis fehlerhaft und sollten für ein gutes oder gar bestmögliches Ergebnis eher nicht angewendet werden. Sorry.

Gleich vorweg, um unnötige Diskussionen zu vermeiden: Wer das (aus Prinzip mal wieder) nicht glauben möchte, gar kein Problem, jeder kann sich z.B. bei öffentlich bestellten und vereidigten Sachverständigen für das Friseurhandwerk gern einmal unabhängig die (Zweithaar-)Welt erklären lassen ;)

Oder alternativ einem wirklich erfahrenen Stylisten/Studio des Vertrauens Glauben schenken bzw. sich halt mit dem zufrieden geben, was einem selber so einfällt - dann aber hinterher bitte nicht wundern, wenn die Dinge nicht so sind, wie man sie eigentlich gern hätte ;)

Mit freundlichen Grüßen
Tolle & Locke Team

Subject: Aw: Haarteil selbst kleben

Posted by [pilos](#) on Fri, 21 Jun 2019 09:42:24 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

christian_vienna schrieb am Fri, 21 June 2019 11:42
Alkohol (Apotheke, verdünnt auf 50 %),

Letzte Klebereste auf der Kopfhaut mit Alkohol (verdünnt) entfernen.

da habe ich meine zweifel dass es funktioniert :?:

also mind 70% eher

Subject: Aw: Haarteil selbst kleben

Posted by [christian_vienna](#) on Fri, 21 Jun 2019 09:51:35 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Eine wichtige Sache habe ich vergessen : Es ist empfehlenswert, das Haarteil am Abend zu entfernen, die Kopfhaut mit einer (Bio-) Salbe einzucremen und das Verkleben erst am nächsten Tag vorzunehmen. Das ist weit besser als in Studios das Haarteil nach dem Reinigen sofort zu verkleben, das wird früher oder später zu Hautproblemen führen, weil die Haut ununterbrochen beansprucht wird. Wer zu Hautirritationen neigt, kann mehrere Tage Pause (z.B. über das Wochenende) bis zum neuerlichen Verkleben einlegen.

Subject: Aw: Haarteil selbst kleben

Posted by [TD](#) on Sat, 22 Jun 2019 00:40:32 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich würde es fast genauso machen. Den ein oder anderen Schritt wahrscheinlich noch auslassen.
Bei meinem "Service" war es übrigens bei weitem nicht so wie beschrieben. Da ging es scheinbar auf Zeit.

Subject: Aw: Haarteil selbst kleben

Posted by [TD](#) on Sat, 22 Jun 2019 00:49:32 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ja, Pro Touch Fusion Kleber hat damals meine Kopfhaut für 3-4 Wochen versaut und mir mind. 350 € gekostet.
Auch heute noch ist nach 3-4 Tagen mit Kleber danach die Haut ganz leicht gerötet, geht aber nach einem Tag wieder weg. Nicht so wie nach dem Pro Touch scheiss.
Kleber aus Wasserbasis geht bei mir nur PHL Phantom. Den benutz ich hinten.
Die anderen von Walker auf Acryl / Silikon Basis nimmt meine Haut trotz angeblicher aggressiver Inhaltsstoffe viel besser an.
Bei mir gilt: Umso mehr sensitive umso beschissener
